

29.04.2010 - 14:30 Uhr

## Media Service: Orior-CEO Rolf Sutter: «Akquisitionen haben nicht die erste Priorität» Stocks-News vom 29. April 2009

Zürich (ots) -

«Akquisitionen werden wir sehr selektiv prüfen.

Unser Unternehmen ist laufend durch Zukäufe gewachsen, indem wir Perlen gefunden und integriert haben. Im Augenblick haben Akquisitionen aber bestimmt nicht die erste Priorität», erklärt im Interview mit dem Anleger-Magazin Stocks Rolf Sutter, der CEO des Schweizer Börsenneulings Orior.

Stattdessen legt der Nahrungsmittelkonzern derzeit den Fokus auf organisches Wachstum im Convenience-Bereich: «Wir sind in Nischen tätig, und die bieten grundsätzlichen Potenzial. Im Convenience-Bereich gibt es immer Entwicklungs-Chancen, man kann Produkte erfinden, die es noch nie gegeben hat, und Leute steigen in diesen Markt ein», erklärt Sutter.

Bislang ist das Unternehmen schwergewichtig auf die Schweiz konzentriert und im Ausland erst mit den Marken Rapelli, Spiess und Natur Gourmet vertreten. Zum Ausbau des Exportgeschäfts meint Sutter: «Wir sind in einer Anfangsphase, und wir fokussieren auf die drei sogenannten Speerspitzen Albert Spiess, also alles rund ums Bündnerfleisch, auf Rapelli, also alles um Antipasti und italienische Lebensfreude, sowie auf Natur Gourmet, unsere vegetarischen Produkte.»

Das ganze Interview lesen Sie im Anlegermagazin Stocks 09/10, das am 30. April erscheint

Veröffentlichung, bitte mit Quellenangabe, erwünscht.

Kontakt:

Rückfragen an:

Urs Aeberli, Chefredaktor

Tel. 043 444 58 50

E-Mail: [urs.aeberli@stocks.ch](mailto:urs.aeberli@stocks.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009665/100602520> abgerufen werden.